

**Zeitschrift:** Historischer Kalender, oder, Der hinkende Bot  
**Band:** - (1758)

**Artikel:** Particular-Witterung des 1758. Jahrs  
**Autor:** Hellwig  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-655199>

#### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 13.12.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# Particular - Witterung des 1758. Jahrs.

genommen

Aus des berühmten Doctor Hellwigs hundertjährigen Haus-Calender,  
welches die Witterung durch alle zwölf Monat in diesem Jahr, nach dem  
Einsluß des Jahrs-Negenten, der Sonnen, also beschreibt.

Jänner, fanget an mit Kälte, 16. kalt  
Eis auf etliche Tage, 20 bis 27. Regen-  
Wetter und Schnee bis zum Ende.

Förmung, fanget an mit trüb und Re-  
gen-Witter, 9. bis 12. schön lieblich Wet-  
ter, folgen 3. Tage Schnee, darauf sehr  
kalt, wieder Frost, 11. regnet und kieselt,  
schneyet darauf, sehr kalt bis den 18. Ne-  
genwetter.

März, fangt an mit harten Wetter  
bis den 20 vom 22. bis 23. sehr kalt, vom  
25. bis zum Ende frühe allezeit Eis und  
den Tag über ihauets.

Aprill, von Anfang kalt, den 4. schön  
und warm, 8. windig und Blatzregen, 9.  
bis 11. schön warm, 18. Guss und Unge-  
witter, 19. schön, darnach Ungewitter  
mit Donner, bis 23. dann rauhe Lust,  
25. sehr kalt und dabey trüb, 30. trüb.

Mai, den 1. und 2. rauh und windig-  
kalt, vom 4. bis 15. schön warm Wet-  
ter, mit wenig Donner und Regen ver-  
mischt, 24. frühe Eis, 27. schön, 28.  
29. kalt und etwas Regen, 30 reisfts  
und frierets, darnach Regen und Schnee  
den ganzen Tag.

Brachmonat, den 2. schön, 3. gro-  
ße Regen und Güsse, vom 4. bis 8. rauh,  
9. schöner warmer Tag, 10. unbeständig,  
vom 11. bis 14. kühl, Abends wärmer,  
15. Tag und Nacht Regen, 20. frühe  
sehr kalt, 22. 23. schön warm, 24. stär-  
ker Regen und Güsse, 25. sehr kalt, vom  
26. bis zum Ende Regen.

Seumonat, den 1. 2. 3. kalt, trüb,

Kiesel, 4. warm, 6. sehr kalt, vom 17. bis  
18. warm, vom 19 bis 21. Regen, vom  
23. bis zum Ende schön warm und hitzig.

Augustmonat, vom 1. bis 6. schön  
warm, 8. ganzen Tag Regen, 13. schön,  
15. zu Nacht Reiß, 16. Donner, Blitz,  
und Blatzregen, 17. kalter Regen, 18.  
bis 25. schön und sehr warm, 26. bis 28.  
täglich Donner mit großem Regen, 30.  
31. Regen.

Herbstmonat, den 1. bis 4. warm  
Wetter, den 4. zu Nacht Donner und  
Blitz-Regen, 5. bis 9. hell, schön, we-  
nig Regen, vom 18. bis 25. unbeständig,  
Wind und Schneeflocken, 27. schön  
und warm, 29. bis zum Ende Regen.

Weinmonat, den 1. schön, 2. und 3.  
frühe gefroren und helle, 4. 5. schön  
warm, 7. ganzer Tag Regen, 8. bis 13.  
trübe, kalt und unterweilen ein wenig Rie-  
sel, 15. windig, trüb, Regen; 16. gro-  
ßer Wind und Schnee; 19. unbeständig,  
21. bis 27. starker Regen, unterweilen mit  
Schnee vermischt, 29. ähnlich schön, 30.  
trüb und kalt.

Wintermonat, den 1. bis 14. Regen-  
wetter und zimlich kalt, 16. zu Nachts  
schneets, vom 17. bis zum 20. Regen,  
21. bis 26. schön warm, wie im Sommer  
bis zum Ende.

Christmonat, den 1. 2. Schnee, 3. bis  
8. unbeständig, 10. zu Nacht große Kälte  
und grosser Schnee, 11. 12. grimmige  
Kälte, 13. 14. Schnee und gelinde, 15. hell  
und sehr kalt, bis den 20. und wenig Schne.

# Ordentliche Zeit-Rechnung auf das Jahr 1758.

Von Anfang der Vier Monarcheyen.		Von Regierung des Hauses Bourbons in Frankreich.	
Der Babylonischen.	Jahr 3931	Von Stiftung der sieben Churfürsten.	Jahr 172
der Persischen.	2295	Von Anfang der Republik Venedig.	746
der Griechischen.	2085	Nach dem ersten Schweizer-Bund.	1323
der Römischen unter Julius Cäsar.	1808	Der 17. Niederländischen Provinzen.	447
Sint der Beklebung des ersten Christl. Käysers Constantini Magni zum Christl. Glauben.	1444	Sint dem Herzogthum Savoyen.	186
Von Anfang der Königreiche		Nach Zerstörung der Stadt Jerusalem.	345
Schweden.	3972	Von Erbauung der Stadt Solothurn.	1687
Dänemark.	2327	Von Erbauung der Stadt Rom.	3885
Frankreich.	1337	Von Erbauung der Stadt Zürich.	2509
Ungarn.	1153	Von Erbauung der Stadt Bern.	3741
Böhmen.	665	Von Ersfindung der knallenden Büchsen.	548
Von Anfang		Nach Errichtung der Hohen Schule zu Basel.	378
Des Deutschen Kaiserthums.	957	Von Ersfindung der Welt auszabaren Kunst	298
der Moscovitischen Regierung.	893	Buchdruckerey zu Mayn.	318
der Türkischen.	458	Des Papyrusmachens in Basel.	288
des Türkischen Kaiserthums, da sie Constantiopol eingegenommen.	305	Von Ersfindung der neuen Welt.	267
Von Regierung des h. Römischen Reichs durch das Haus Lothringen.	13	Nach Erschaffung der Welt.	5707
		Nach dem ewigen Bund vobl. Eydgnosschafft.	444
		Nach dem neuen Calender.	177
		Nach dem verbesserten.	52

## Neue Zeit.

A.

11.  
20.  
3.  
6.

6. Wochen o. Tag.

Sonntags-Buchstaben.

Guldene Zahl, oder Mond-Circal.  
Epactæ, oder Mond-Zeiger.  
Sonnen-Circul.  
Römer Zins-Zahl.

Alte Zeit.

D.

11.  
1.  
3.  
6.

Zwischen Weihnachten und Fasnacht sind 9. Wochen 3. Tag:  
Ist ein gemein Jahr von 365. Tagen.

## Jahrs-Regent ist die Sonne.

### Erklärung der Zeichen, welche in diesem Calender gebraucht werden.

Der Neumond



Das erste Viertel



Der Vollmond



Das letzte Viertel



Monds Aufsteigen



Monds Absteigen



Vormittag V. Nachmittag N.



Baden, Schäpfen



Gut Aderlassen



Mittelmaßig gut Aderlassen



Gut Purgiren



Augen - Arneyen



Gut Kinder entweihen



Haar abschneiden



Gut säyen + Adern



Vanholz fällen

Die sieben Planeten.

Saturnus



Jupiter



Mars



Sonne



Venus



Mersurius



Mond



Uspecton.

Zusammenkunst



Gegenschein



Sextilschein



Sextierterchein



Gebieterchein



Triangelschein



Drachenhaupt



Drachenschwanz

Die zwölf himmlischen Zeichen.

Widder



Stier



Zwilling



Krebs



Löwo



Jungfrau



Waag



Scorpion



Schütz



Steinbock



Wassermann



Filo

